



Gesprächsnotiz vom 26.02.2018/ Arbeitsgruppe 1: Schneverdingen für alle

Teilnehmer: 8 Personen

Tagesordnung:

- **Top 1:** Begrüßung, Vorstellungsrunde und kurzer Rückblick
- **Top 2:** Welche Botschaften wollen wir transportieren?
- **Top 3:** Priorisierung der Maßnahmen und erste Planungen
- **Top 4:** Erste Planungsschritte
- **Top 5:** neuer Termin & Verschiedenes

Diskutierte Fragestellungen und Antwortauszüge:

Top 1: Nach einer inhaltlichen Zusammenfassung der letzten Wochen erfolgte anhand einer erstellten „Timeline“ eine Darstellung des Projektstands. Hierbei haben wir auch Bezug auf die kommenden Schritte genommen.

Top 2: Für die von uns zu leistende Öffentlichkeitsarbeit wurden Stichpunkte gesammelt, die der Gruppe als Botschaft bzw. als Thema wichtig sind. Diese sind u. a.:

- Motivierende Kampagnen (Beispiel: Aktion Musketier – Einer für alle, alle für einen!)
- Botschaften: „Keine Angst, ich beiße nicht“, „Ich habe ein Geschenk für Dich – mein Lächeln“
- It's friendlier with two – zusammen macht es mehr Spaß
- Wie geht Miteinander?
- Alltag eines behinderten Menschen
- Eine Stadt macht sich stark, Stadtfamilie Schneverdingen
- Schneverdingen baut Brücken
- Leichtigkeit und Spaß in den Artikeln
- Taktile Stadtplan
- E-Bikes und die Probleme für die Inklusion
- Projektpartner: Was ist bisher gelaufen, was ist angedacht?
- Menschen mit Behinderung nicht als beschränkt, sondern als einzigartig sehen

Top 3: Welchen Maßnahme ordnen wir die höchste Priorität in der Umsetzung zu?

Die einzelnen Maßnahmen wurden einzeln auf Plakaten dargestellt und mit Punkten von den Teilnehmern der Arbeitsgruppe nach Wichtigkeit „bewertet“.

Hierbei gab es keinen klaren Favoriten, dennoch wurde die folgende Reihenfolge seitens der Gruppe festgelegt.

Ergebnisreihenfolge:

- Multiplikatoren Ausbildung (1)
- Kulturreihe (2)
- Erlebniskoffer, Erlebnisparcours (3)
- Runde Tische zu speziellen Themen in kleineren Gruppen (4)
- Medienfahrplan: Ideensammlung für die Öffentlichkeitsarbeit (5)
- Gestaltung Bürgerforum, evtl. Aufwertung der Veranstaltung durch Referenten (6)
- Infostände bei verschiedenen Veranstaltungen (7)
- Ehrenamtstag (8)

Top 4:

Maßnahme „Multiplikatoren Ausbildung“ – Erste Schritte

Um die erste Maßnahme zu beginnen, haben wir uns die Frage gestellt, welche Personen/Institutionen bei der Erarbeitung eines entsprechenden Angebots involviert werden sollten.

Ergebnis:

- Kontaktstelle der Selbsthilfegruppen im HK (Herr Olek, Frau Franke, Herr Trosin)
- Betroffene, Zielgruppe
- Behindertenbeauftragte (Frau Wontorra)
- Krankenkassen, Präventionsbeauftragte
- Professionelle Helfer
- Rentenversicherung
- Aktion Mensch
- Öffentlicher Dienst

Maßnahme „Kulturreihe“ – Erste Schritte

Um die erste Maßnahme zu beginnen, haben wir uns die Frage gestellt, welche Personen/Institutionen bei der Erarbeitung eines entsprechenden Angebots involviert werden sollten.

Ergebnis:

- Lebenshilfe
- Kulturverein
- Stadtjugendring (Inka Ovens, Frederik Ovens)
- Agnes Prengemann (Frauenfrühstück)
- Soraya Heuer
- KGS
- FZB
- MGH
- Sportvereine

Idee: Promis machen Programm mit Zielgruppe

Die entsprechenden Personen werden seitens der Projektleitung zum nächsten Treffen eingeladen. Thema des nächsten Treffens wird die weitere Planung sein. Dies wird auch so im Vorfeld kommuniziert.

Top 5: Neuer Termin ist der 19.04.2018, 19 Uhr im Sitzungszimmer im Rathaus. Eine vorherige Anmeldung wäre hilfreich.